

Beschluss der KDV Neukölln vom 12.3.2016

Der Landesparteitag möge beschließen:

Verlängerung der U7 bis BER/Schönefeld

Der Leitantrag der SPD Berlin zum Wahlprogramm 2016 wird um folgenden Absatz ergänzt:



Füge auf Seite 46 Z 18 hinter „U2 entlastet.“ ein:

„Eine Verlängerung der U-Bahnlinie 7, um den Flughafen BER metropolengerecht erschließen zu können, bleibt für uns eine Option, die wir dem Busverkehr auf der Straße vorziehen. Im Zuge der Überarbeitung des Verkehrskonzeptes für den Flughafen stellt eine Verlängerung der U7 eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Schienenangebots dar, um dem zu erwartenden Fluggastaufkommen gerecht zu werden. Kurzfristig kann in einem ersten Schritt eine Verlängerung der U-Bahn zum Frauenviertel mit einem Bahnhof U Lieselotte-Berger-Platz ein Wohngebiet mit ca. 1700 Haushalten erschließen und einen Attraktivitätsschub für den Kiez und Umgebung bewirken.“

Begründung:

Bereits in der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU wurde eine Prüfung der Verlängerung der U7 beschlossen. Dieses Vorhaben soll mit dem Ziel einer Verwirklichung auch Teil des Wahlprogramms werden.

Koalitionsvereinbarung SPD/CDU

„Die Koalition wird die Projekte U-Bahnhof Magdeburger Platz (Prüfauftrag) sowie die Sicherung einer Option für eine mögliche Verlängerung der U7 von Rudow zum Flughafen BER, die Trassensicherung für eine spätere Wiederinbetriebnahme der Stammbahn, den Erhalt der Uferbahn in Schmöckwitz, die Errichtung eines S-Bahnhofs Kamenzer Damm sowie die Aufrechterhaltung einer langfristigen Option für eine mögliche Verlängerung der U-Bahn-Linie 8 ins Märkische Viertel planerisch berücksichtigen.“